

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

## EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau

### Ergebnisliste Nr.: 31

#### 31. Sitzung der Arbeitsgruppe

am 18.07.07 von 19.00 – 21.15 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

1) **A:** Aufforderung  
**B:** Beschluss  
**E:** Empfehlung  
**F:** Feststellung  
**Nr.:** fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. <sup>1)</sup>	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
F 1	Teilnehmer <u>Mitglieder:</u> Herr Kröger, Bearbeitungsgebietsverband Bramau.(AG-Vors.) Herr Nießner, Landesnaturschutzverband Herr Kirchner, Fischereiverband Herr Fischer, Vertreter des MLUR in der AG/ STUA-Itzehoe Herr Opitz Vertreter der Gemeinden und Städte Herr Stabenow, Amt Bad Bramstedt-Land (AG-Geschäftsführer)  <u>Gäste:</u>  <u>Eingeladen und nicht erschienen sind:</u> - die örtlichen Naturschutzverbände		alle		18.07.07
B1	Ergebnislisten Nr. 30	Die Ergebnisliste Nr. 30 über die AG-Sitzungen am 23.05.07 wird mit folgendem Zusatz genehmigt: Unter Punkt B2 wird das Datum 24.05.07 in 24.04.07 geändert.	alle		18.07.07

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

**EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau**

**Ergebnisliste Nr.: 31**

**31. Sitzung der Arbeitsgruppe**

am 18.07.07 von 19.00 – 21.15 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

1) **A:** Aufforderung  
**B:** Beschluss  
**E:** Empfehlung  
**F:** Feststellung  
**Nr.:** fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. <sup>1)</sup>	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
F2	Beteiligung der Kreise in der Arbeitsgruppe	<p>Über den Landkreistag hatten die Landräte die Teilnahme der Kreise an den EU-WRRL-AGn untersagt. Inzwischen sind die Kreise in den Arbeitsgruppen vertreten.</p> <p>In der EU-WRRL-AG Bramau sind die Kenntnisse und Interessen der Kreise bisher mittelbar über die Geschäftsführung der AG durch das Amt Bad Bramstedt-Land eingeflossen. Aus formalen Gründen sollte die Beteiligung der Kreise künftig jedoch klar geregelt sein.</p> <p>Um unnötige Doppelarbeit zu vermeiden, strebt der Kreis Segeberg an, die Vertretung der Kreise in der AG durch den Geschäftsführer der AG (Herrn Th. Stabenow) mit erledigen zu lassen.</p> <p>Nach Abstimmung mit der EU-WRRL-Projektleitung (Herrn Dr. Grett) bestehen gegen die angestrebte Personalunion keine Bedenken, wenn der Bearbeitungsgebietsverband Bramau und die Arbeitsgruppe Bramau zustimmen und folgende Grundsätze eingehalten werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kreisvertreter muss Verbindung / Information zu evtl. betroffenen anderen Kreisen und zu den anderen Abteilungen im Kreis (z.B. Naturschutz, Bodenschutz, Kreisplanung) sicherstellen.</li> <li>• Der Geschäftsführer / Kreisvertreter muss deutlich machen, wenn er für die Kreise spricht.</li> <li>• Der Kreisvertreter sollte die Genehmigungszuständigkeiten der Kreise zunächst zurückstellen. Evtl. Probleme hierzu erst einbringen, wenn die AG ein Ziel gefunden hat.</li> </ul> <p>Herr Kröger (BGV-Vorsteher + AG-Vorsitzender) erklärt sich mit der Regelung einverstanden und begrüßt die offizielle Teilnahme der Kreise durch Herrn Th. Stabenow.</p>	alle		
B2	Beteiligung der Kreise in der Arbeitsgruppe	Die Mitglieder der Arbeitsgruppe stimmen der vorgeschlagenen Regelung zu und begrüßen Herrn Stabenow als offiziellen Vertreter der Kreise in der Arbeitsgruppe.	alle		18.07.07

Bearbeitungsgebietsverband Bramau Bad Bramstedt

## EU-WRR-AG Bearbeitungsgebiet Bramau

### Ergebnisliste Nr.: 31

#### 31. Sitzung der Arbeitsgruppe

am 18.07.07 von 19.00 – 21.15 Uhr in der Amtsverwaltung Bad Bramstedt-Land in Bad Bramstedt

1) **A:** Aufforderung  
**B:** Beschluss  
**E:** Empfehlung  
**F:** Feststellung  
**Nr.:** fortlaufend – je Bericht

Erg.Nr. <sup>1)</sup>	Stichwort:	Text der Ergebnisse:	betroffen:	Termin:	erledigt:
F3	Kosteneffizienz	Herr Fischer erläuterte anhand eines Vortragsmanuskriptes von Herrn Dr. Grett MLUR Die Grundsätze zur Ermittlung der Kosteneffizienz von Maßnahmen. Die AG nimmt die Informationen zur Kosteneffizienz zur Kenntnis. (Siehe: Extranet /Flussgebietseinheit Elbe/ Bearbeitungsgebiet Bramau/ Kosteneffizienz )	alle		18.07.07
F4	Gewässergüte	Herr Fischer weist darauf hin dass die Rothenmühlenau bei dem Wert der Saprobie unterhalb von Ricklingen als mäßig (ÖKZ 3) eingestuft worden ist. Die Probenahme erfolgte im Jahr 2005. Es soll bis zur nächsten Sitzung geklärt werden wo die möglichen Ursachen für die schlechte Einstufung zu finden sind. ( Herr Stabenow untere Wasserbehörde)	Herr Stabenow	26.09.07	
F5	Nächster Termin	Der nächste Termin für eine Sitzung der AG wird auf den 26.09.07 festgesetzt.	alle	26.09.07	

Bad Segeberg, den 25.07.07

Aufgestellt::

gez. Hans Kröger  
(AG-Vorsitzender)

Th. Stabenow  
(AG-Geschäftsführer)